

Heute im Lokalen

ZITAT DES TAGES

„Wir müssen Energie noch effizienter machen und die Wertschöpfung ins eigene Land fließen lassen“,

forderte Umweltministerin Tanja Gönner beim Riedlinger Energietag.

Ertingen

Herbstmode zieht die Besucher an

ERTINGEN (sz) - Beim langen Mode-Einkaufsabend in Ertingen am Freitag haben viele Besucher die neue Herbst- und Wintermode in Augenschein genommen. Tatsächlich war das Wetter herbstlich und entsprechend groß war das Interesse an den neuen Kollektionen der Geschäfte für die kalte Jahreszeit. RUND UM RIEDLINGEN

Bad Buchau

Hochwasser schädigt den Hilfssteg

BAD BUCHAU (sz) - Der starke, anhaltende Regen hat den Wasserspiegel des Federsees kräftig ansteigen lassen. Der neue, verlängerte Federseesteg hat sich nun bezahlt gemacht. Beim Rundwanderweg wurden Teile des Hilfsstegs weggeschwemmt. FEDERSEE

Übrigens

Tage gibt's, das glaubt man kaum

Hätten Sie gewusst, dass am vergangenen Freitag der Tag des deutschen Butterbrots gefeiert wurde? Ich jedenfalls nicht. Es ist ohnehin erstaunlich, wofür es alles Gedenktage gibt. Am 18. Januar ist beispielsweise der „Pu der Bär“-Tag. An ihm soll dem Erfinder der Figur, Alan Alexander Milne, gedacht werden. Der St. Patrick's Day am 17. März dürfte da schon mehr Menschen ein Begriff sein. Aber wie sieht es mit dem Tag des Deutschen Bieres aus? Der wird laut Kalender am 23. April gefeiert. Ich persönlich werde im nächsten Jahr auf jeden Fall am 13. August feiern. Dann ist Internationaler Tag der Linkshänder. In den Vereinigten Staaten gibt es sogar einen Tag für all diejenigen, denen man es an Weihnachten sowieso nicht Recht machen kann: den „National Whiner's Day“, also den Nationalen Tag der Jammerlappen (am 26. Dezember). Es gibt aber auch sinnvolle Tage. Den 21. Januar zum Beispiel: Nationaler Umarmungstag. Klingt toll, oder? Vielleicht kommen die Freunde der virtuellen Netzwerke so ja mal wieder in Kontakt mit einem echten Menschen. Der Tag der gesunden Ernährung am 7. März ist in Zeiten von Fastfood und Co. mit Sicherheit nicht verkehrt. Auch der Tag der Toleranz am 16. November hat in der heutigen Zeit – leider – seine Daseinsberechtigung. Aber der Tag des Deutschen Butterbrots? Da stellt sich mir die Frage, wann die Metzger-Innung den Tag der groben Leberwurst ausruft. (sz)

Ihre schnelle Verbindung

Redaktion 0 73 71 / 93 72-0
Fax: 0 73 71 / 93 72-50

E-Mail: riedlingen_red@schwaebische-zeitung.de

Anzeigenservice 0 73 71 / 93 72-0

Aboservice 0180-200 800 1

Anschrift: Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen
www.szon.de

Energietag

Gönner sieht in grüner Technik Chance

RIEDLINGEN - Rund 50 Aussteller aus der Region haben beim Energietag in der Stadthalle darüber informiert, wie man als „Häuslebauer“ und Verbraucher Energie sparen kann. Auch Landesumweltministerin Tanja Gönner besuchte die Messe, um sich ein Bild von der Arbeit der „grünen“ Unternehmen zu machen.

Von unserem Mitarbeiter David Fischer

Die Messe in der Stadthalle war eine der landesweit größten Ausstellungen, in der versucht wurde, mit der Fachkompetenz von Experten und der Vorstellung neuer Technologien aktuelle Energiefragen zu beantworten. Sehr viele Besucher nahmen das Angebot wahr.

Günstig und klimafreundlich heizen – für diese Vorzüge warben viele Aussteller mit Pelletöfen. Michael Sproll der Firma Hase zählte die Vorteile der Heiztechnik auf: „Holzpellets bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen und verursachen keinen CO₂-Ausstoß. Mittlerweile gehen viele Systeme per Raumthermostat sogar automatisch.“

Preise zehren am Geldbeutel

Vor allem dem durch steigende Energiepreise leidenden Geldbeutel wurde beim Energietag Rechnung getragen. Energieberater können Hausbesitzern mit ihren Analysen vor der Renovierung weiterhelfen. Ihre Ansatzpunkte: ein Gebäude intensiv auf „Energiefresser“ zu durchleuchten und wirtschaftlich rentable Sanierungsmaßnahmen abzuwägen.



Beim gut besuchten Energietag in der Riedlinger Stadthalle haben sich die Besucher über Energiesparen und erneuerbare Energien wie Photovoltaik informiert.

Dem Energieverlust an Fenstern will Volker Günthner mit speziellen Rollläden vorbeugen, indem er mit

einem unsichtbaren Dämmstoff arbeitet. Ein Drittel Wärme, die an Fenstern verloren geht, könnten durch neue Rollläden zurückgehalten werden. „Zwei Millimeter extrem stehender Luft zwischen Rollläden und Fenster haben die gleiche dämmende Wirkung wie ein Meter Beton“, schilderte Günthner von der Firma Roma in seinem Vortrag über die Sanierung von Altbauten.

Über die Isolierung an Gebäuden sprach auch Umweltministerin Tanja Gönner: „Die Wärmedämmung bei der Renovierung von Altbauten ist ein Schwerpunkt vieler landesweiten Veranstaltungen. Neben der Chance, auf erneuerbare Energie umzurüsten, steckt in ihr das größte Potenzial.“

Endloser Strom

Geld durch Solarzellen verspricht die Firma Alpsolar wenige Schritte weiter. Sie informierte darüber, wie das eigene Dach zur Fremdnutzung von Solarzellen vermietet werden kann. Auf die Kraft der Sonne setzt auch Aussteller Michael Wald-

ner. Die Photovoltaik, so der Solar-Experte, sei langfristig ein Plusgeschäft und würde sich innerhalb von zehn bis 15 Jahren bereits auszahlen. Außerdem sei die Vergütung des „Ökostroms“ vom Tag der Einspeisung 20 Jahre lang garantiert. „Ein Solardach bedeutet: endloser Strom von der Sonne“, sagte Walder.

Viele Fördermöglichkeiten

Um den Bürgern für Investitionen, wie den Bau eines Solardachs, finanziell in die Schuhe zu helfen, seien bundesweit Förderprogramme und Finanzierungskonzepte erarbeitet worden, sagte die Umweltministerin. „Wir müssen uns in Zukunft von der Energieversorgung selbstständiger machen, weitere Wege finden, Energie noch effizienter zu machen und die Wertschöpfung ins eigene Land fließen lassen“, resümierte Gönner. Denn Energie werde immer teurer. Dieser Entwicklung könne sie aber durchaus etwas Gutes abgewinnen: Denn auch für die regionale Wirtschaft würden sich damit Chancen eröffnen.

Hauptversammlung

Schmid und Palmieri führen Landjugend

DAUGENDORF (sz) - Die KLJB Daugendorf hat eine neue Führungsmannschaft mit Philipp Schmid und Enrico Palmieri an der Spitze. Außerdem konnten bei der Hauptversammlung zehn neue Mitglieder begrüßt werden.

Bei der Hauptversammlung im Gruppenraum waren unter den Gästen Pfarrer Rudolf Deiß, Edmund Weideler und Edith Rieß als Vertreter der Kirchgemeinde und Franz Fiesel als Vertreter der Stadt. Maximilian Hebeisen blickte im Tätigkeitsbericht des Vorstands auf ein gelungenes Jahr zurück.

So hat die Landjugend Daugendorf den Erntedankfest gestaltet, die Count-Down-Party gefeiert, den Altnachmittag bereichert, den Funken gebaut und das Oldtimertreffens beim Möbelhaus Bleicher bewirte. Zur Stärkung der Gruppen-gemeinschaft diente ein gelungener Hüttenaufenthalt im Juni, berichtete Maximilian Hebeisen weiter.

Nach dem Bericht von Kassiererin Nathalie Tyszlak standen Neuwahlen auf dem Programm. Erste Vorstände sind Philipp Schmid und Enrico Palmieri, zweite Vorstände Johannes Rieß und Jo-Anne Tyszlak. Kassiererin bleibt Nathalie Tyszlak. Schriftführer ist Fabian Kappeler. Freie Rundenmitglieder sind Ingo Butscher und Christian Stöhr.

Infotag

Hochschule berät über Studienangebot

REDLINGEN (sz) - Die SRH Fern-Hochschule Riedlingen informiert am Mittwoch, 29. September, um 18 Uhr im Verwaltungsgebäude (Lange Straße 19) über ihre berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studienangebote. Neu ist der Master-Studiengang Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management.

Auskünfte auch unter Telefon (07371) 9 31 50 oder im Internet unter www.fh-riedlingen.de.

Sprechtag

Landwirte erhalten Rat zu Investitionen

RIEDLINGEN (sz) - Das Landwirtschaftsamt berät am Mittwoch, 29. September, vormittags in der Riedlinger Außenstelle des Landratsamtes, Krankenhausweg 3, über das Thema „Investitionsförderung“. Anfragen oder Voranmeldungen unter Telefon (07351) 52 67 02. Das Sprechzimmer ist unter Telefon (07351) 52 68 60 erreichbar.



Bestaunen das Modell einer Biogasanlage: (von links) Bürgermeister Hans Petermann, Umweltministerin Tanja Gönner sowie Norbert Koch und Erwin Kaufmann von den Veranstaltern des Energietags und Maximilian Kohler vom Handels- und Gewerbeverein. SZ-Foto: David Fischer

Kneipp-Verein

Familien gestalten mit Blüten und Früchten

RIEDLINGEN (sz) - „Land Art“ ist die Kunst, auf dem Land, in der freien Natur mit Naturmaterial kreativ tätig zu sein. Der Kneipp-Verein Riedlingen lädt Interessierte am Freitag, 1. Oktober, von 15 bis 16 Uhr an der Oase der Gesundheit zum Ausprobieren ein.

Es kommen natürliche Dinge wie Blüten, Äste, Früchte, Holz und Steine zum Einsatz, die für die Teilnehmer bereitgelegt oder am Standort vorgefunden werden. Gebilde und Installationen werden entstehen, die dem Lauf der Natur folgen und allmählich verblassen und vergehen.

Die Teilnehmer setzen sich intensiv mit Formen und Farben der Natur auseinander und schaffen Stehendes, Liegendes und Hängendes. Sie erleben den Ort ganz nah und verbinden sich durch ihr Gestalten mit ihm.

Kinder gestalten ohne Vorbehalte und ohne große Planung aus sich heraus und genießen das Hier und Jetzt, deshalb sind Familien mit Kindern ganz besonders herzlich eingeladen.



Aus natürlichem Material lassen sich kleine Kunstwerke schaffen. Foto: pr

Treffpunkt ist am Freitag, 1. Oktober, um 15 Uhr die Oase der Gesundheit in Riedlingen. Geleitet wird der Kurs von Sabine Setz. Die Gebühr beträgt für Familien zehn Euro, für ein Mitglied fünf Euro und für ein Nichtmitglied sechs Euro.

Eine verbindliche Anmeldung beim Kneipp-Verein unter Telefon (07371) 93 34 82 ist für die Teilnahme nötig. Die Veranstaltung entfällt bei strömendem Regen.

Anzeige

Aktion zum Weltkindertag

Gratis Winteroutfit
Hose + Oberteil
oder Winterjacke

mit der Einkaufskarte des Riedlinger Tafelladens bis Ende September

bei **hindelang**
Spielwaren und Kindermode
Hindenburgstraße 44 - 88499 Riedlingen
Tel. +49 (0) 73 71. 93 00 0 - www.hindelang.vedes.de

Wir im Süden.

www.abokarte.de